

## Was gehört in die Jahresstatistik

Für alle Laser Behandlungen bei bPS (je Laserverfahren) ist eine zusammenfassende Jahresstatistik mit folgenden Angaben zu erstellen:

1. Erst- oder Folgeeingriff (Anzahl)
2. Art der OP-Indikation (Anzahl)
  - a. Absolut (bPS-bedingt: rezidivierende Makrohämaturie, Blasensteine, rezidivierende Harnwegsinfekte, Stauungsniere, rezidivierende Harnverhalte)
  - b. Relativ
3. Präoperativ sonografisch gemessenes Prostatavolumen in Milliliter (ml), Kategorien: < 25; 25 - <50; 50 - <70; >= 70 (Anzahl)
4. Ergebnis der Harnstrahlmessung (Q-max präoperativ in Milliliter pro Sekunde (ml/s), Kategorien: < 10; 10-15; > 15 (Anzahl)
5. intraoperativ aufgetretene Komplikationen gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2, Kategorien: Blasenverletzung, Verletzung der Harnleiterostien, Einschwemmung, andere (Anzahl)
6. Umstieg auf konventionelle Prostata-OP, davon TURP-Verfahren oder Schnitt-OP (Anzahl)
7. Auftreten interventionspflichtiger Frühkomplikationen gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3b
  - a. interventionspflichtige Nachblutung, davon mit Transfusion (Anzahl)
  - b. andere (Anzahl)
8. Operationszeit in Minuten (min) (analog Schnitt-Naht-Zeit), Kategorien: < 60; 60 - <90; >=90 (Anzahl)
9. Resektionsgewicht in Gramm (g), Kategorien: < 10; 10 - <20; 20 - <40; >= 40 (Anzahl)
10. Entlassung mit Spontanmiktion (Anzahl)

## Datenübermittlung

Die Datenübertragung der Angaben erfolgt in einem elektronischen Dokumentationsverfahren und ist jeweils bis zum 31. März des Folgejahres bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung einzureichen.

## Rechtlicher Hintergrund

§ 7 Qualitätssicherungsvereinbarung Laserverfahren bei bPS